

Zero Waste + Unverpackt

Mehrwegsysteme fördern, Verpackungsmüll reduzieren: Was können wir tun als Verbraucher, Geschäftsleute, Kommune?

Ergebnisprotokoll der Vortrags- und Diskussionsveranstaltung vom 10.09.2024 mit Marina Fecke vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Erster Teil: Vortrag der Referentin

1. Vorstellung des Wuppertal Instituts
2. Definition von Zero Waste
3. Vorstellung des Zero Waste Konzepts und seiner Umsetzung in verschiedenen deutschen Städten

Diese Punkte sind in der beiliegenden Präsentation dargestellt, die Marina Fecke uns zur Veröffentlichung zur Verfügung stellt.

Fazit:

- Weil Gewerbe- und Bausektor meist keine Zahlen herausgeben, kann auch eine Einrichtung wie das Wuppertal Institut nur mit dem Aspekt der Innovation locken.
- Wir Verbraucher haben eine große Macht.
- Unter https://wupperinst.org/fileadmin/redaktion/downloads/projects/CircCities_Handlungsleitfaden.pdf gibt es den *Circular Cities Handlungsleitfaden* (2023), der auch für Versmold interessant sein könnte.
- Die Stadtverwaltung und die kommunalen Einrichtungen spielen in ihrer Vorbildfunktion eine wichtige Rolle für das Verhalten der Geschäftswelt und der Verbraucher.

Zweiter Teil: Workshop zur Entwicklung von Ideen für unsere Arbeit in Versmold

- In einem Miro-Board wurden Ideen für ein Zero Waste-Konzept in Versmold einschließlich unserer Einschätzung ihrer Umsetzbarkeit und des Vermeidungspotentials festgehalten, siehe Dokument im Anhang.
- Nicht im Miro-Board festgehalten wurden:
 - Sanfte Sperrmüllabfuhr durch Sammlung in zwei Schritten:
 - Erster Schritt: Brauchbares wird der Wiederverwertung zugeführt.
 - Zweiter Schritt: Nur der Rest wird unsanft entsorgt.
 - Trinkbrunnen: Da die Stadt die Einrichtung von Trinkbrunnen aus Kostengründen ablehnt, könnten wir die IGEV oder große Lebensmittelmärkte ansprechen.
 - Um die Bevölkerung in die Gestaltung eines Zero Waste-Konzepts einzubeziehen, könnte man z.B. mittels QR-Codes an Bushaltestellen dazu einladen.

Die anwesenden Teilnehmenden des UmWelt-Cafés beschließen, sich bei den nächsten Treffen im Rahmen des UmWelt-Cafés *im Kotten* (1. Dienstag im Monat, 18-20 Uhr im Bockhorster Kotten) weiter mit dem Thema zu befassen. Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein.